

# TSV Ochenbruck – Leichtathletik

Bericht zur Jahreshauptversammlung 2023 am 24.03.2023



## Bericht Saison 2022:

Das Wettkampfsjahr 2022 ging als das bisher erfolgreichste in die Annalen der Leichtathletikabteilung ein, hier die Ergebnisse:

Gleich zu Beginn kehrten mit drei Titeln und drei zweiten Plätzen die beiden Aushängeschilder Hannah Wörlein und Jakob Kemminer von den Bayerischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften in der Werner-von Linde-Halle aus München zurück

Hannah startet seit diesem Jahr nun in der Altersklasse WU20, der die beiden Jahrgänge 2003 und 2004 beinhaltet. Sie überragte vor allem beim Weitsprung und sicherte sich dabei deutlich den Titel mit einer neuen persönlichen Bestweite von 5,97 Metern.

Sie holte sich noch zusätzlich drei Vizemeistertitel im 60m Hürdenlauf in 9,05 Sekunden, im 60m Sprint in 7,84 Sekunden und im 200m Lauf in 25,58 Sekunden.

Jakob gehört nun der Altersklasse M15 an und holte sich ebenso haushoch überlegen die beiden Titel im Weitsprung in 6,60 Meter und im 60m-Sprint in 7,14 Sekunden.

Mit am Start beim TSV Ochenbruck waren außerdem noch die beiden Neuzugänge Lena Schroll, W15 über 60m Hürden (11. Platz) und im Weitsprung (10. Platz) und Felicitas Rígo über 60m (19. Platz) Für beide galt es in erster Linie Erfahrungen zu sammeln bei Ihren ersten Bayerischen Hallentitelkämpfen für die sie sich erstmals qualifizieren konnten.

Der absolute Wahnsinn! Was sich schon länger angedeutet hat, ist in einer wahren Leistungsexplosion wahr geworden. Erstmals über 6 Meter und mit einer phänomenalen Steigerung auf **6,14 Meter** kehrte Hannah Wörlein von den **Deutschen Jugend-Leichtathletik-Hallenmeisterschaften** mit einer **Bronzemedaille** und dem 3. Platz im **Weitsprung** aus Sindelfingen zurück.

Mit 2 Titeln, einem zweiten und einem sechsten Platz kehrten die vier Mehrkämpfer Hannah Wörlein, Lena Schroll, Felicitas Rígo und Vladislav Basalay von den Nordbayerischen Mehrkampfmeisterschaften sehr erfolgreich zurück.

Gewohnt souverän wurde Hannah Wörlein ihrer Favoritenrolle im Siebenkampf gerecht und holte sich mit 5147 Punkten den Titel. Hervorzuheben sind dabei besonders ihre drei neuen Bestleistungen im Hochsprung mit 1,71 m, im 200m-Lauf mit 25,25 sek und über die 800m mit 2:23,47 sek..

Anfang März musste Vladislav Basalay aus seiner ukrainischen Heimat in Kiew vor dem Krieg fliehen und fand in Schwarzenbruck eine neue vorübergehende Bleibe. Der bereits erfahrene Zehnkämpfer schloss sich dort der Leichtathletikabteilung an, welche ihn umgehend und sehr warmherzig aufnahm. Auch der bayerische Leichtathletikverband ließ sich nicht lumpen und erteilte ihm umgehend und unbürokratisch eine sofortige Starterlaubnis. So durfte er nun seinen ersten Wettkampf hier in Deutschland bestreiten. In seiner Altersklasse MU18 konnte er umgehend mit 5443 Punkten eine neue Bestleistung aufstellen, nach spannendem Kampf reichte dies auch zum Sieg worüber er sich zusammen mit seinen drei Vereinskameradinnen sichtlich freute.

Mit einer soliden Leistung im Siebenkampf ihrer Altersklasse WU16 erreichte Lena Schroll mit 3385 Punkten den zweiten Platz und Felicitas Rígo in der WU18 im Vierkampf mit 2205 Punkten den sechsten Platz.

Bei der nationalen Kurpfalz-Gala in Weinheim konnte Hannah ihre persönliche Bestleistung im Weitsprung auf 6,22 Meter steigern und sicherte sich dabei in einem hochklassigen Starterfeld von sieben Sechsmeterspringerinnen letztendlich den Sieg und erfüllte dabei die WM-Norm (6,20 Meter) für die U 20-Weltmeisterschaften in Cali (Kolumbien).

Jakob Kemminer, steigerte Ende Mai bei der national hochklassig besetzten Sparkassen Gala im Unistadion von Regensburg in einem U20-Teilnehmerfeld nicht nur seine Bestleistung über **100 Meter** aus dem letzten Jahr um über eine halbe Sekunde auf unglaubliche **10,71 Sekunden**, sondern stellte damit auch einen **neuen Deutschen Rekord seiner Altersklasse M15** auf. (bisher 10,78 Sekunden durch Patrick Hund aus dem Jahr 2003)!

Bei seinen ersten Deutschen Meisterschaften in Bremen holte er sich kurz darauf dann auch in 10,78 Sekunden den **Deutschen Meistertitel!**

Mit ihrer zweitbesten jemals erzielten Weite von 6,21 Meter gelang Hannah Wörlein bei den **Deutschen Jugend-Meisterschaften** in Ulm abermals eine exzellente Weite, was zum sehr guten **vierten Platz** reichte. Da die ersten 5 jeweils die U20 WM-Norm für Cali/Kolumbien (6,20 Meter) übertrafen, wurden somit die erste und zweite für Cali nominiert. Jedoch konnten sich die dritt- und viertplatzierte und somit Hannah über die **Nominierung zum U20-Länderkampf** am 13. August im Münchner Olympiastadion freuen, was somit den ersten Einsatz für Hannah im Deutschland-Outfit für den DLV bedeutete. Hier konnte Hannah dann sogar in einem spannenden Wettkampf den Sieg erringen.

Im Trainerteam mussten wir leider einen größeren Aderlass hinnehmen, aufgehört haben im Sommer Friedhelm Balke und Theresa Nummer. Unterstützend bei den ganz Kleinen wirkt als Assistentin seit dem Sommer neu Hannah Wörlein mit. Wer sich berufen fühlt in irgendeiner Weise sich als Trainer oder Übungsleiter, gerne auch noch ohne Lizenz, mit einzubringen, wendet sich bitte umgehend an die Abteilungsleitung!

Mitgliederzahlen über die letzten beiden Jahre konstant bei ca. 125:  
2022: Neuzugänge 16, Abgänge 17

Schwarzenbruck, 06.03.2023

